



Ethik-Symposium Zwang in der Somatik: Heiligt der Zweck die Mittel?

Dienstag, 18. Mai 2021, 14.00 – 17.30 Uhr
Online

Universitätsspital Basel
Klinische Ethik
Spitalstrasse 21
4031 Basel
Tel. +41 61 328 44 88
ethik@usb.ch

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die manchmal erforderliche Anwendung von Zwangsmassnahmen in der Medizin stellt für betroffene Patientinnen und Patienten einen schwerwiegenden Eingriff in ihr Recht auf Selbstbestimmung dar. Gesundheitsfachpersonen bewegen sich bei der Entscheidungsfindung über die Anwendung von Zwang in einem Spannungsfeld zwischen den ethischen Prinzipien des Respekts vor der Autonomie und des Wohltuns. Fragen der Urteilsfähigkeit, des mutmasslichen Willens und der Interessen der Patientinnen und Patienten können dabei in der Praxis zu rechtlichen und ethischen Herausforderungen führen.

Aus diesem Anlass organisiert die Abteilung Klinische Ethik am Universitätsspital Basel (USB), an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK) und an der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER (UAFP) ein Symposium zum Thema Zwang in der Somatik und den damit verbundenen ethischen und rechtlichen Fragen.

Mitarbeitende von USB, UPK und UAFP sowie Gesundheitsfachpersonen anderer Institutionen sind herzlich dazu eingeladen.

Mit freundlichen Grüssen



PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel
Leiter Klinische Ethik USB, UPK und UAFP

Anmeldung erbeten an ethik@usb.ch oder online unter unispital-basel.ch/ethik-symposium bis spätestens Samstag, 15. Mai 2021.

Der Teilnahme-Link wird Ihnen kurz vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

Programm

- 14.00 – 14.10 Uhr Begrüssung und Eröffnung**
PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel, Leiter Klinische Ethik USB, UPK und UAFP
- 14.10 – 14.50 Uhr Keynote Lecture 1: Hilfe durch Zwang? Grundsätzliches zu einem schwierigen Thema in der Gesundheitsversorgung.**
Dr. iur. Jürg Müller, Leiter Rechtsdienst USB
- 14.50 – 15.30 Uhr Keynote Lecture 2: Zwangsmassnahmen am Universitätsspital Basel (USB): Worum geht es beim geplanten Leitfaden?**
Dorothea Helberg, Pflegeexpertin, Praxisentwicklung Pflege USB, Jan Schürmann, MA, Klinischer Ethiker, Klinische Ethik USB, UPK und UAFP
- 15.30 – 15.45 Uhr Pause**
- 15.45 – 16.30 Uhr Workshops**
- Workshop 1: «Bewegungseinschränkende Massnahmen»**
Moderation: Niklaus Gygli, Pflegefachverantwortlicher Chirurgie 6.2 und Charlotte Wetterauer, lic. iur., Stv. Leiterin Klinische Ethik USB, UPK und UAFP
- Workshop 2: «Zwangsbehandlungen»**
Moderation: Björn Krokanc, Teamleiter Pflege Stroke Unit und Jan Schürmann, MA, Klinischer Ethiker, Klinische Ethik USB, UPK und UAFP
- Workshop 3: «Zwang in der Altersmedizin»**
Moderation: Dr. Andreas Studer, Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER (UAFP) und Kristina Würth, PhD, Klinische Ethik USB, UPK und UAFP
- 16.30 – 17.15 Uhr Präsentation der Ergebnisse und Diskussion**
- 17.15 – 17.30 Uhr Im Spannungsfeld von Fürsorge und Zwang – Take Home Message für den Klinischen Alltag**
Prof. Martin Siegemund, Chefarzt Stv. Intensivstation USB